



# HESSISCHER LANDTAG

## Änderungsantrag

20.01.2022  
HHA

### Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Ferienfreizeiten für arme Kinder und Jugendliche ermöglichen**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen  
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 21  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sondermaßnahmen der Jugendhilfe

**Veränderung**  
von **um** **auf**

**Leistungsplan:**

**Beträge in 1.000 EUR**

<b>Gesamtkosten</b>	9.713,4	+ 800,0	10.513,4
<b>Produktabgeltung</b>	9.713,4	+ 800,0	10.513,4

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Ferienfreizeiten sind nicht nur Erholung und Urlaub, sondern auch Orte sozialen Lernens. Leider hat sich Hessen seit 1996 aus der Förderung von Individualzuschüssen für sozial schlechter gestellte Kinder und Jugendliche zurückgezogen und sich damit eine Minderheitenposition unter den Bundesländern zu eigen gemacht. Gerade angesichts der seit vielen Jahren in Hessen anwachsenden Kinder- und Jugendarmut muss diese falsche Politik grundlegend revidiert werden.

Deshalb sollen zukünftig Tagessätze von 20 Euro für Kinder und Jugendliche aus sozial schlechter gestellten Familien bei den Jugendämtern als Zuschuss für Ferienfreizeiten anerkannter Träger der Jugendhilfe möglichst barrierearm beantragt werden können.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion  
DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Jan Schalauske**